



# Hygiene- und Infektionsschutzkonzept des BC Lünen 1956 e.V.

Hygienebeauftragter des BC Lünen ist Rainer Gutowski. Mobil: 0176-56923803

Keine Fahrgemeinschaften zur Sporthalle.

Das Betreten und Verlassen der Sporthalle erfolgt nur mit Schutzmaske und Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m.

Auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt bitte verzichten.

Es werden im Ein- und Ausgangsbereich, sowie auf den Toiletten und in der Sporthalle Desinfektionsmittel bereitgestellt.

In den Umkleieräumen wird auf das Einhalten des Mindestabstands von 1,5m hingewiesen.

Aufgrund der engen Duschräume darf immer nur eine Person dort duschen.

Jeder, der in die Halle kommt, muss sich in die Nachverfolgungsliste eintragen.

Diese Listen werden wir bis zum Ende der Pandemie aufbewahren.

Die Trainingsgruppen bleiben zu anderen Gruppen deutlich getrennt.

Auch in den Trainingspausen sind Schutzmasken zu tragen und der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen, wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs-oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren und den Verein informieren. Alle Daten werden diskret behandelt.

Das Jugendtraining endet in der Corona Zeit dienstags schon um 19.15 Uhr und das Seniorenttraining beginnt dienstags erst um 19.30 Uhr.

Die benötigten Geräte werden nach dem Training desinfiziert.

Zu anderen, nicht Badminton Gruppen, werden die Trennwände ausgefahren.

Trainer und Vorstandsmitglieder achten auf die Einhaltung der getroffenen Maßnahmen.

Wer gegen das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept des BC Lünen und der Coronaschutzverordnung verstößt wird vom Training ausgeschlossen.

Der Vorstand